

---

# gewerbe

stadt st.gallen

**Gewerbeverband  
der Stadt St.Gallen**

[www.gewerbestadtsg.ch](http://www.gewerbestadtsg.ch)

**Jahresbericht 2005**





Gemeinsam wachsen.



**St.Galler  
Kantonalbank**

## Vorwort des Präsidenten



*Kantonsrat Hans M. Richle  
Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

Liebe Gewerbebandsmitglieder

Das ablaufende Vereinsjahr wird mein letztes Präsidialjahr sein. Ich durfte den städtischen Gewerbeverband mit einem überaus aktiven und kollegialen Vorstand leiten. Professionelle Unterstützung erhielt ich durch unsere Geschäftsstelle mit Arthur Bürgi (Geschäftsführer) und Hansjürg Näf (Verbandssekretär).

Hansjürg Näf musste leider aus gesundheitlichen Gründen sein Arbeitspensum stark reduzieren und sein Verbandssekretariat an Manuela Eberle Blaser übergeben.

Arthur Bürgi wird per Ende Mai 2006 in einen neuen Lebensabschnitt treten und die Leitung der Geschäftsstelle an Felix Keller abgeben. Mit seinem aussergewöhnlichen Engagement, seinem vielseitigen Wissen, seiner starken Artikulation und seinem herzlichen Umgang war er nicht nur für den Verband eine wertvolle Stütze sondern auch für mich ein zuverlässiger Partner!

### Bauwirtschaftskonferenz

Möglich, dass wir, infolge der neuen Zusammensetzung des Stadtrates, einen Durchbruch beim Einladungsverfahren erzielen konnten. Wir haben Sie in unserem Verbandsorgan (Nr. 10/2005) ausführlich darüber informiert. Auch im Baubewilligungsverfahren erreichten wir im persönlichen Gespräch mit dem Amtsleiter Ernst Michel wertvolle und hilfreiche Vereinfachungen.

### Chance Markplatz

Ein echter Beitrag zur Belebung der Innenstadt! Irgendwie merkwürdig, dass sich eine private Interessengemeinschaft für die Standortattraktivität unserer Innenstadt stark machen muss. Dabei wäre dies doch eine der wichtigsten Kernaufgabe unseres Gesamtstadtrates und die Direktion Bau und Planung müsste sich um die Federführung nur so reissen. Wir jedenfalls werden in den kommenden Jahren dieses Projekt (mit den anderen Wirtschaftsorganisationen) stark unterstützen, damit diese einmalige Chance auch genutzt und umgesetzt wird.

Mit einem herzlichen Dank an Sie, liebe Gewerbebandsmitglieder, für Ihre Treue zum Verband, möchte ich mich verabschieden. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich weiterhin für unser Gewerbe stark engagieren werde.

*Kantonsrat Hans M. Richle, Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

**Vorstand** (Amtsdauer 2005 – 2008)

Stand 1. Januar 2006

Richle Hans M., dipl. Architekt FH SIA, Kantonsrat, St.Gallen, Präsident.....	2001
Jud Elmar, Dr. iur., Rechtsanwalt, St.Gallen, Vizepräsident (2001).....	1998
Bazzi Gian, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, St.Gallen *) .....	2001
Ebnetter Josef, dipl. Ing. HTL/STV, St.Gallen *) .....	2001
Hanimann Martin, eidg.dipl. Malermeister, St.Gallen .....	2005
Merz Hermann, eidg. dipl. Dachdeckermeister, St.Gallen .....	2005
Müller Anton, Baumeister, St.Gallen .....	2004
Olivieri Mario, Gastwirt, St.Gallen.....	2004
Rietmann Daniel, dipl. Ing. FH Raumplaner FSU STV SIA Reg. A, St.Gallen *) .....	2005
Walter Bruno, Hotelier, Abtwil .....	1998

**Revisoren***Geschäftsführungsprüfung*

Bollhalder Markus, dipl. Architekt ETH/HTL/SIA, St.Gallen *) .....	2001
Preisig Ruedi, Geschäftsführer, St.Gallen.....	2004

*Rechnungsrevision*

Gebert Treuhand, Wil

\*) Mitglieder des Stadtparlaments St.Gallen

**Ehrenmitglieder**

Bruderer Rudolf, dipl. Ing. ETH/SIA, Baumeister, St.Gallen .....	2004
Domeisen Arnold, dipl. Spenglermeister, St.Gallen .....	2001
Mühlematter Armin, Dr. rer.pol., St.Gallen.....	1996
Raubach Jürg, Kunsthändler, St.Gallen .....	2004
Schlatter Gaspard, Hochbautechniker, Teufen.....	1990
Tobler Hans, Schlossermeister, St.Gallen .....	1994
Weibel Alois, Dachdeckermeister, St.Gallen .....	2005

**Geschäftsführung**

Bürgi Arthur, dipl. Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführer, St.Gallen .....	1996
Näf Hansjürg, Verbandssekretär, St.Gallen (bis September 2005) .....	2000
Eberle Blaser Manuela, Verbandssekretärin, St.Gallen (ab Oktober 2005).....	2005

## **Geschäftsstelle**

Oberer Graben 12, Postfach, 9001 St.Gallen

Telefon 071 228 10 40

Fax 071 228 10 41

e-mail sekretariat@gsgv.ch

Internet www.gewerbestadtsg.ch

## **Delegationen**

Aufsichtskommission der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände SG/AR  
*Richle Hans M., Ebnetter Josef*

Vorstand Kantonal St.Gallischer Gewerbeverband  
*Richle Hans M.*

Verwaltungsrat Gewerbliche Liegenschaften AG  
*Richle Hans M.*

Verwaltungsrat OLMA MESSEN ST.GALLEN  
*Bürgi Arthur*

Beirat OLMA MESSEN ST.GALLEN  
*Richle Hans M.*

Tourismusbeirat St.Gallen-Bodensee Tourismus  
*Walter Bruno*

Stiftung für Arbeit  
*vakant*

Berufsschulkommission des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums  
St.Gallen  
*Lutz Hansruedi*  
*Zünd Wilhelmine*

Berufsschulkommission des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums  
St.Gallen  
*Bazzi Gian*

## Übersicht über die gewerblichen Organisationen des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen

(Stand 1.1.2006)

	Aktiv- mitglieder	Aktiv- mitglieder
<b>Gruppe Baugewerbe</b>		
<b>1 Baumeister-Verband Stadt St.Gallen</b>	26	
Präsident: Bärlocher Felix, Bärlocher Baugeschäft AG, Schuppisstrasse 3, 9016 St.Gallen Tel. 071 282 49 49 / Fax 071 282 49 40 baerlocher.bau@bluewin.ch		
<b>2 St.Gallischer Verband Dach und Wand (SGVDW)</b>	11	
Präsident: Merz Hermann, Merz + Egger AG, Herisauerstrasse 44, 9015 St.Gallen Tel. 071 310 00 41 / Fax 071 310 00 42 h.merz.merzeggerag@virtuellbau.ch		
<b>3 Verband der Elektro-Installations- firmen St.Gallen-Appenzell, städtische Mitglieder (VES)</b>	25	
Präsident: Lendenmann Edwin, Elektro Lendenmann, Linsebühlstrasse 102/104, 9003 St.Gallen Tel. 071 222 36 36 / Fax 071 222 76 52 elektro-lendenmann@bluewin.ch		
<b>4 Gärtnermeister-Verein der Stadt St.Gallen</b>	17	
Präsident: Steinlin Hanspeter, Steinlin GmbH, Gartenbau/Gärtnerei Holzstrasse 42, 9010 St.Gallen Tel. 071 288 01 11 / Fax 071 244 19 41 hp.steinlin@swissonline.ch		
<b>5 holzbau schweiz Sektion Stadt St.Gallen (hssg)</b>	12	
Präsident: Sutter Roland, Sutter AG Holzbau, Mingerstrasse 12, 9014 St.Gallen Tel. 071 277 11 57 / Fax 071 277 66 57 sutteragholzbau@bluewin.ch		
<b>6 Kaminfegermeister-Verband, Stadtgruppe St.Gallen</b>	5	
Präsident: Zürcher Hans, Kaminfeger, Rehetobelstrasse 87a, 9016 St.Gallen Tel. 071 288 21 56 / Fax 071 288 56 10 zuercherwaerme@hotmail.com		
<b>7 Malergewerbeverband St.Gallen-Rorschach</b>	40	
Präsident: Hanemann Martin, Malergeschäft, Taubenstrasse 6, 9008 St.Gallen Tel. 071 244 99 73 / Fax 071 244 99 72 hanemann.maler@freesurf.ch		
<b>8 Innung der Schlossermeister der Stadt St.Gallen und Umgebung</b>	26	
Präsident: Rey Bruno, Rey AG, Technik in Metall, Zürcher Strasse 187, 9014 St.Gallen Tel. 071 274 56 56 / Fax 071 274 56 51 info@reyag.ch		
<b>9 Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbel- fabrikanten Untersektion Stadt St.Gallen (VSF)</b>	32	
Präsident: Bregenzer Patrick, Bresga-Innenausbau AG, Holzstrasse 58a, 9010 St.Gallen Tel. 071 245 63 33 / Fax 071 245 21 77 bresga@telenet.ch		
<b>10 suissetec St.Gallen Gebäudetechnikverband St.Gallen / Spengler – Sanitär – Heizung – Lüftung – Klima</b>	32	
Präsident: Fatzer Martin, Haustechnik GmbH, St.Jakobstrasse 105, 9000 St.Gallen Tel. 071 279 26 82 / Fax 071 279 26 81 info@mfatzer.ch		

Aktiv-  
mitgliederAktiv-  
mitglieder

Gruppe Lebensmittel		Gruppe Detailhandel			
1	<b>Bäcker- und Konditorenmeister-Verein der Region St.Gallen</b> Präsident: Lutz Karl, Schäflibeck, Kirchplatz 3, Postfach 160, 9425 Thal Tel. 071 888 16 24 / Fax 071 888 16 42 schaeflibeckthal@hotmail.com	35	1	<b>Apotheker-Vereinigung der Stadt St.Gallen</b> Präsident: Dr. Alther Andreas, Stern-Apotheke, Burgraben 28, 9004 St.Gallen Tel. 071 222 23 22 / Fax 071 222 23 23 a.alther@bluewin.ch	10
2	<b>Gastro Stadt St.Gallen, Kantonalverband für Hotellerie und Restauration</b> Präsident: Tobler Walter, Tobler Gastronomie, Schmiedgasse 30, 9004 St.Gallen Tel. 071 222 02 62 / Fax 071 230 34 64 zumgoldenenleuen@diegastwirte.ch	175	2	<b>Fotogewerbe-Verband der Ostschweiz, Stadt St.Gallen</b> Vize-Präsident: Oertle Christoph, Foto Prisma Oertle & Co., Zürcherstrasse 151, 8500 Frauenfeld Tel. 052 721 43 18 / Fax 052 721 43 26 info@fotoprisma.ch	7
3	<b>Hotelier Verein der Stadt St.Gallen</b> Präsident: Majer Urs, Hotel Walhalla, Bahnhofplatz, 9001 St.Gallen Tel. 071 228 28 00 / Fax 071 228 28 90 info@hotelwalhalla.ch	20	3	<b>Zentralverband Schweiz. Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte, Sektion Stadt St.Gallen (OVGU)</b> Präsident: Wipf Jürg, Wipf Goldschmied, Obere Bahnhofstrasse 31, 9500 Wil Tel. 071 911 14 44 / Fax 071 911 21 65 j.wipf@wipf-goldschmied.ch	12
4	<b>Schweizerischer Weinhändlerverband, Ortsgruppe St.Gallen</b> Präsident: Regli René, Regli & Co. AG, Martinsbruggstrasse 102, 9016 St.Gallen Tel. 071 288 03 37 / Fax 071 288 03 38 regliweine@bluewin.ch	5	4	<b>Verband des Milch-, Butter- und Käsehandels der Stadt St.Gallen (MBK)</b> Präsident: Schönenberger Felix, Milch- und Getränkehandel, St.Galler Strasse 32, 9327 Tübach Tel. 071 845 44 10 felix.schoenenberger@bluewin.ch	11
5	<b>Zunft zum Schneebesen, Konditoren der Stadt St.Gallen</b> Präsident: Fässler-Sparr Karl, Konditormeister, Flurhofstrasse 57, 9000 St.Gallen Tel. 071 245 98 92 / Fax 071 245 98 92	11	5	<b>Schweiz. Schuhhändlerverband Sektion Ostschweiz</b> Präsident: Schneider Ueli, Schneider & Co. Schuhhaus, Goliathgasse 5, Postfach, 9004 St.Gallen Tel. 071 222 66 05 / Fax 071 223 66 40 info@schneiderschuhe.ch	6

Aktiv-  
mitgliederAktiv-  
mitglieder

---

6	<b>Textil-Detaillisten-Verband St.Gallen und Appenzell Sektion Stadt St.Gallen</b>	7
	Präsident: Haymoz Armin, Swiss Fashion Stores, c/o KPMG Fides, Hofgut, 3073 Gümligen Tel. 031 384 77 04 / Fax 031 384 76 89 office@swiss-fashion-stores.ch	

---

### Gruppe Ausrüstung und Bekleidung

1	<b>CoiffureSUISSE</b>	43
	Präsident Kantonalverband: Roland Rohner, St. Peterstrasse 24, 9500 Wil Tel. 071 911 10 07 / Fax 071 911 75 26 roland@roger-rohner.ch	

---

### Verschiedene Organisationen

1	<b>Ostschweiz. Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft</b>	1
	Präsident: Bürgi Arthur, dipl. Wirtschaftsprüfer, Rötelistrasse 4, Postfach 51, 9013 St.Gallen Tel. 071 228 10 40 / Fax 071 228 10 41 a.buergi@gsgv.ch	

---

1	<b>Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum GBS</b>	1
	Rektor: Reichle Lukas, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen Tel. 071 272 12 12 / Fax 071 272 12 17 lreichle@gbssg.ch	

---

<b>Einzelmitglieder</b>		417
-------------------------	--	-----

---

## JAHRESBERICHT 2005



*Arthur Bürgi, dipl. Wirtschaftsprüfer  
Geschäftsführer des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

### Mitgliederversammlung

Gegen 150 Mitglieder sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung trafen sich am 9. Mai 2005 im Saal von netts schützengarten zur 169. Mitgliederversammlung. Einleitend stellte Kantonsrat Hans M. Richle in seinem Präsidentialreferat fest, dass 2004 in St.Gallen die politischen Weichen neu gestellt worden seien, stehe doch erstmals seit mehr als zwei Jahrzehnten ein bürgerlicher Präsident der Stadtregierung vor. Dies wecke nicht zuletzt in Kreisen des Gewerbes Erwartungen und Hoffnungen für einen konsequent bürgerlichen Kurs, der auch den gewerbespezifischen Anliegen mehr Beachtung schenke, als dies in der Vergangenheit oft der Fall war.

### Noch steht nicht alles zum Besten

Im Hinblick auf die Zukunft von St.Gallen erachtet Hans M. Richle die bis heute bekannten Ansätze für einen neuen Richtplan nicht nur für bedenklich, sondern für inakzeptabel. Vom städtischen Gewerbe aus sei es nach wie vor ein zentrales Anliegen, dass St.Gallen nicht zu einem Museum verkomme. Es wäre wohl an der Zeit, sich gerade in Fragen der Beschränkung des Verkehrs von der rein kommunalen Sicht der Dinge zu lösen und sich mehr an regionalen Überlegungen zu orientieren. Der Präsident bemängelte einmal mehr die wenig flexible Ausnützung des Ermessensspielraumes bei Submissionen zu Gunsten des einheimischen Gewerbes durch die städtischen Instanzen. Obwohl das Schlagwort der administrativen Entlastung, besonders im Baubereich, in aller Munde ist, sei von den betroffenen Unternehmern davon kaum etwas zu spüren. Der Präsident bezeichnete den Umstand zu Recht als Ironie des Schicksals, dass uns die Suche nach administrativer Entlastung oft zusätzliches Papier und wenig Greifbares an Entlastung beschere. Um in dieser Hinsicht wirklich etwas bewirken zu können, bedürfe es vieler kleiner Schritte. In diesem Zusammenhang dankte Hans M. Richle dem Leiter des Amtes für Baubewilligungen der Stadt St.Gallen, Ernst Michel, und auch dem Generalsekretär des kantonalen Baudepartementes, Christof Gämperle, die beide solche Bemühungen aktiv unterstützen.

### Schwere Zeiten für den städtischen Detailhandel

Der städtische Detailhandel durchlebt schwere Zeiten. Der Präsident erinnerte daran, wie sich die Struktur der Läden in der Innenstadt in den letzten Jahren veränderte. Es

sei eine Aufgabe höchster Priorität für die Stadtregierung, die Verhältnisse in der Innenstadt zu optimieren. Gewerbliche Interessen können dabei nur ein Teilaspekt sein. In erster Linie müsse die Grundidee einer attraktiven, gut erschlossenen Innenstadt von den Entscheidungsträgern aufgenommen werden. Es sei Aufgabe der Politik, Lösungen für vernünftige Rahmenbedingungen anzubieten, wie es Aufgabe der Wirtschaft sei, sich dem wettbewerbsbedingten Umfeld zu stellen.

### **Einmütige Behandlung der statutarischen Geschäfte**

Geschäftsführer Arthur Bürgi zeichnete in der Folge auf, mit welcher Dienstleistungspalette sich der städtische Gewerbeverband und seine Geschäftsstelle für seine Mitglieder engagieren. Dabei ging er speziell auf die Mitwirkung in verschiedenen Arbeitsgruppen ein und orientierte pointiert über die leidige Situation bei der geplanten Einführung des neuen Lohnausweises. Einstimmig genehmigte die Versammlung die vom Geschäftsführer präsentierte Jahresrechnung 2004 und das Budget 2005.

### **Gesamterneuerungswahlen und neues Ehrenmitglied**

Bei den Gesamterneuerungswahlen der Verbandsorgane war die Demission von Alois Weibel aus dem Vorstand zu verzeichnen. Wiedergewählt wurden Hans M. Richle, Elmar Jud, Gian Bazzi, Josef Ebnetter, Anton Müller, Mario Olivieri und Bruno Walter. Ohne Gegenstimmen sind Martin Hanimann, Hermann Merz und Daniel Rietmann als neue Vorstandsmitglieder gewählt worden. Eine ehrenvolle, einstimmige Wiederwahl erfuhr Kantonsrat Hans M. Richle als Präsident. Die bisherigen Verbandsrevisoren Markus Bollhalder und Ruedi Preisig sind ebenfalls in ihrem Amt bestätigt worden.

Nach den Wahlgeschäften würdigte der Präsident das zurückgetretene Vorstandsmitglied Alois Weibel. In Anerkennung seiner langjährigen und grossen Verdienste um den Gewerbeverband der Stadt St.Gallen wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Dem statutarischen Teil folgte der traditionelle BBB-Stehimbiss (Bier, Bratwurst, Bürli) der Gelegenheit zur Vertiefung persönlicher Kontakte bot.

### **100 Tage Bilanz des Stadtpräsidenten**

Als Gastreferent zog Stadtpräsident Dr. Franz Hagmann unter dem Titel «Die ersten 100 Tage als Stadtpräsident – Eindrücke und Aussichten» eine erste Bilanz seiner eben begonnen Amtsdauer. Seine Ausführungen stiessen auf starkes Interesse. Einerseits konnte er auf einige bereits erreichte Ziele hinweisen, andererseits skizzierte er verschiedene anstehende Projekte und Vorhaben, deren Umsetzung die Stadtregierung in Angriff nehmen will. Den interessanten Ausführungen schloss sich eine kurze Diskussion an.



Vizepräsident Elmar Jud (rechts) gratuliert dem einstimmig wiedergewählten Präsidenten Hans M. Richle

Der Mann der die Entlastung bringt! Vereinsrevisor Ruedi Preisig in Aktion.



«Ehre wem Ehre gebührt!» Hans Richle gratuliert dem neuen Ehrenmitglied Alois Weibel (links)

Der neugewählte Vorstand des GV Stadt: von links M. Merz, Geschäftsführer A. Bürgi, G. Bazzi, T. Müller, M. Olivieri, Vizepräsident E. Jud, Präsident H.M. Richle, J. Ebnetter, M. Hanimann, D. Rietmann, B. Walter



Die traditionelle St.Galler-Bratwurst mit Bürli und Bier munden!

Präsident Hans M. Richle verdankt die Ausführungen von Stadtpräsident Dr. Franz Hagmann



## Vorstand

Der Vorstand traf sich zur Behandlung der Verbandsgeschäfte an fünf Sitzungen. Mitte März bildete die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2005 den Schwerpunkt der Geschäfte. So wurde zustimmend vom Jahresbericht 2004 Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2004 sowie das Budget 2005 verabschiedet. Die Gesamterneuerungswahlen der Verbandsorgane für die Amtsdauer 2005/2008 wurden vorbereitet und die Traktanden der Mitgliederversammlung festgelegt. Die Berichterstattungen über die städtische Bauwirtschaftskonferenz und die einzelnen Ressorts innerhalb des Vorstandes rundeten die reich befrachtete Sitzung ab.

Im Juni erfolgte die Konstituierung des Vorstandes für die neue Amtsdauer. Dabei wurde Dr. iur. Elmar Jud als Vizepräsident bestätigt sowie den einzelnen Mitgliedern die Ressorts als Kontaktperson zugeteilt. Eingehend diskutiert wurde zudem die Situation im öffentlichen Beschaffungswesen.

An der Sitzung von Anfang Oktober liess sich der Vorstand über den aktuellen Stand der Nachfolgeregelung des KGV-Präsidiums ab der Delegiertenversammlung 2006 informieren sowie über die durch die Aufsichtskommission der Geschäftsstelle erfolgte einstimmige Wahl von Felix Keller zum neuen Geschäftsführer mit Amtsantritt 1. Juni 2006. Daneben bereitete er den Mitgliederanlass vom 9. November sowie die Mitgliederversammlung 2006 vor. Im weitem orientierte der Präsident über diverse Besprechungen und Interventionen im Zusammenhang mit dem Vergabewesen der Stadt St.Gallen und über die Aussprache der städtischen Wirtschaftsorganisationen mit dem Stadtrat. Abschliessend nahm der Vorstand zustimmend von den Berichterstattungen aus dem Stadtparlament und den verschiedenen Ressorts Kenntnis und beschloss, sich in befürwortendem Sinne zum Konzept «Chance Marktplatz» vernehmen zu lassen.

Im Dezember nahm der Vorstand davon Kenntnis, dass Präsident Hans M. Richle an der letzten Präsidentenkonferenz des Kantonal St.Gallischen Gewerbeverbandes zuhanden der Delegiertenversammlung 2006 einstimmig als neuer Präsident des KGV nominiert worden ist. Falls an der Delegiertenversammlung im Mai 2006 dem Wahlvorschlag zugestimmt wird, tritt er an der wenige Tage später stattfindenden Mitgliederversammlung des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen als dessen Präsident zurück. Vizepräsident Dr. Elmar Jud hat sich bereit erklärt, bis zum Ende der laufenden Amtsdauer im Jahre 2008 das Präsidium des GV Stadt zu übernehmen. Der Vorstand hat ihn einstimmig nominiert.

Es folgten Informationen über die Sachgeschäfte im Stadtparlament, insbesondere zur geplanten Neugestaltung der Zürcherstrasse. Da es sich immer wieder zeigt, dass vielen gewerblichen Unternehmern die komplexe Materie des öffentlichen Vergaberechtes im Detail zu wenig bekannt ist, hat der Vorstand beschlossen, im ersten Quartal 2006 dazu eine Informationsveranstaltung für unsere Verbandsmitglieder durchzuführen. Dr. Elmar Jud, ein in dieser Materie bestens ausgewiesener Fachmann, stellt sich als Referent zur Verfügung.

## Städtische Bauwirtschaftskonferenz



*Stadtpräsident Dr. F. Hagmann, flankiert von Stadträtin Elisabeth Beéry und Stadtrat Fredy Brunner*

Die Vertreter der Gruppe Baugewerbe und die Vorstandsmitglieder des Gewerbeverbandes trafen sich am 7. Januar mit einer Delegation des Stadtrates zur traditionellen Bauwirtschaftskonferenz. Die Stadtbehörde war an der Aussprache durch Stadtpräsident Dr. Franz Hagmann, Stadträtin Elisabeth Beéry, Direktorin Bau und Planung, sowie Stadtrat Fredy Brunner, Direktor Technische Betriebe, vertreten. Sie wurden von Amtsleitern des Hoch- und Tiefbauamtes sowie vom Wirtschaftsförderer der Stadt begleitet.

In seinen einleitenden Ausführungen erläuterte Stadtpräsident Dr. Franz Hagmann das seit 1. Januar 2005 geltende Organigramm der Stadtverwaltung. Im Weiteren ging er auf die Entwicklung der Wohnbevölkerung sowie die aktuelle Situation im Arbeits- und Wohnungsmarkt ein.

Präsident Hans M. Riche wies erneut darauf hin, dass die «Grundzüge der räumlichen Entwicklung» für das Gewerbe und die gesamte städtische Wirtschaft von existenzieller Bedeutung sind. Falls die heute bekannte Fassung des Richtplanes und der ergänzenden Erlasse unverändert von den zuständigen politischen Instanzen verabschiedet werden sollten, werde der GV Stadt die Planung öffentlich bekämpfen. Sie treffe die Lebensader des Gewerbes. Bezüglich der verkehrsmässigen Entwicklung der Stadt sei es zwingend, dass das Strassennetz nicht als ausgebaut betrachtet werde und weitere Massnahmen zur Kanalisierung des Verkehrs auf das übergeordnete Strassennetz bis zum Vorliegen einer zweiten Ost-Westtangente nicht mehr verantwortbar seien. Stadträtin Elisabeth Beéry erläuterte in der Folge den Ablauf des Richtplanungsprozesses. Die Einwände der Wirtschaftsorganisationen gegen den Richtplan seien von der Bauverwaltung aufgenommen und eine Stellungnahme dazu zuhanden der Stadtregierung abgegeben worden.

Die Aussprache zwischen den Repräsentanten des städtischen Bauhaupt- und Baunebengewerbes sowie dem Vorstand des GV Stadt und der Delegation des Stadtrates wurde in offenem Dialog in einer gegenüber anderen Jahren deutlich entspannteren Atmosphäre geführt. Themen waren dabei einmal mehr die Praxis im freihändigen Verfahren, die aus Sicht des Gewerbes anzustrebende saisonale Glättung der Auftragsvergabe, der administrative Aufwand im Baubewilligungsverfahren sowie die Umsetzung des künftigen Immissionsschutzreglements und dessen Ausführungsvorschriften.

## Aussprache Stadtrat/Wirtschaft

Mitte August fand im Neubau des Raiffeisenzentrums das jährliche Treffen der Vertreter der städtischen Wirtschaftsverbände mit der Stadtregierung statt. Mit besonderer Genugtuung nahmen die Wirtschaftsvertreter die in corporé erschienene Stadtregierung zur Kenntnis. Dies werde als Beweis dafür gewertet, dass der Stadtrat dem engen und kontinuierlichen Kontakt mit den Vertretern der Wirtschaft einen hohen Stellenwert beimisst.

Wie in den Vorjahren hatte die Zusammenkunft den Zweck gegenseitiger Information über aktuelle, die Stadt und die Wirtschaft interessierende Themen. Im Vordergrund stand in diesem Jahr die Erläuterung der Legislaturziele des neuen Stadtrates mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Information über den aktuellen Stand und den Zeitplan für die Ausarbeitung des neuen Richtplanes, wo die Meinungen zwischen Stadtregierung und Wirtschaft bei weitem nicht kongruent sind. Wichtig war für die Wirtschaftsverbände in diesem Zusammenhang zu klären, wie in Zukunft ihr Einbezug in die weiteren Schritte der Entwicklung des neuen Richtplanes sichergestellt werden kann.

Schliesslich wurde auch die Form künftiger Zusammentreffen besprochen und festgehalten, dass auch für die Folgejahre wenige Schwerpunktthemen Gegenstand der Aussprache sein sollen. Dies umsomehr, als Einzelanliegen der Verbände, dank des allgemein guten Kontaktes zu den Stadtbehörden, jederzeit bilateral behandelt und gelöst werden können.

Es war ein offener und engagierter Meinungs- und Informationsaustausch, der mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen wurde.

## Mitgliederanlass Sportanlage Lerchenfeld St.Gallen

In der Projekt- und Bauphase gab sie schon zu diskutieren und auch nach ihrer Vollendung gab es Schlagzeilen, sei es um die Anschrift am Eingang oder die Frage, ob die Masse des Eisfeldes nun nationalem Standard entsprechen oder nicht. Die Rede ist von der neuen Eishalle im Lerchenfeld, die gepaart mit dem integrierten und ebenfalls renovierten Freibad eine der traditionellen städtischen Sportanlagen im Westen der Stadt ist.



*Ein Blick hinter die Kulissen der Eishalle im Lechenfeld*



*Fondue macht gute Laune!*

«Bad und Eis: erholen und entspannen» dieses Motto steht für die neue Sportanlage im Lerchenfeld, welche Veranstaltungsort des diesjährigen Mitgliederanlasses des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen war. Rund 130 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, unter kundiger Führung von Heinz Brunner, Leiter der Bereiche Bad und Eis im Sportamt St.Gallen, und von Andreas Schneiter, Projektleiter im Hochbauamt der Stadt St.Gallen, diese Sportanlage zu besichtigen. Mitten im Training der Eishockeyschule, wo die Youngster ihre Runden auf den Schlittschuhen drehten, war auch ein Blick hinter die Kulissen, sprich in die Technik dieser Anlage, möglich. Von besonderem Interesse waren die Ausführungen zum Betriebskonzept und auch über die wichtigsten Eckwerte des Betriebsbudgets. Nicht umhin kamen die beiden Exponenten, viele kritische Fragen zu den Eingangs beschriebenen Diskussionen zu beantworten, was beide mit einem überzeugenden Engagement für die Sache taten.

Der zweite Teil der Veranstaltung war dem geselligen Beisammensein gewidmet. Bei einem im Restaurant der Eishalle offerierten rustikalen Fondue wurde – wie es zur guten gewerblichen Tradition gehört – diskutiert, politisiert, gelobt und kritisiert; kurz, ein gemütlicher Abend, der sichtbar überall Anklang fand. Von der angebotenen Möglichkeit, auf geliehenen Schlittschuhen eine Runde zu drehen, wurde allerdings kein Gebrauch gemacht!

### **Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments St.Gallen**

Die Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments dient uns als Forum des Dialogs, um mit der Wirtschaft nahe stehenden Parlamentsmitgliedern unsere Anliegen und Ansichten erläutern und diskutieren zu können. Entgegen laienhafter Vorstellungen ist diese Gruppierung weder ein Club politisch Gleichgeschalteter noch ein verbandsgesteuerter Machtfaktor, sondern ein Ort des Dialogs und der Meinungsbildung für beide Seiten. Die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe kommen aus allen bürgerlichen Parteien. Entsprechend unterschiedlich treten sie im Ratsplenum auf. Von der Arbeit dieser Gruppe merken die einzelnen Mitglieder des Gewerbeverbandes nicht jeden Tag etwas. Die Resultate des dort geführten Dialogs und der dort vermittelten Informationen können jedoch die Rahmenbedingungen der KMU im politischen Meinungsbildungsprozess nachhaltig beeinflussen.

Der von unserem Vorstandsmitglied Gian Bazzi (CPV) präsierten Wirtschaftsgruppe des Stadtparlaments St.Gallen gehörten im Jahre 2005 insgesamt 19 Mitglieder aus den bürgerlichen Parteien CVP, FDP und SVP an. Es sind dies:

Patrizia Adam-Allenspach (CVP), Christoph Baumgartner (FDP), Gian Bazzi (CVP), Markus Bollhalder (CVP), Roland Breitenmoser (SVP), Roman Claudio Bühler (FDP), Roger Dornier (FDP), Josef Ebnetter (SVP), Johannes Hofstetter (SVP), Christian Hostettler (SVP), Gallus Kappler (CVP), Guido Keller-Stadler (CVP), Hannes Kundert (FDP), Thomas Meyer (CVP), Daniel Rietmann (FDP), Robert Schmid (SVP), Philip Schneider-Gallati (CVP), Heinrich Seger (SVP) und Christoph Solenthaler (FDP).

Das Sekretariat der Wirtschaftsgruppe wird von der Geschäftsstelle unseres Verbandes betreut.

## STADT ST.GALLEN – DIE VOLKSABSTIMMUNGEN 2005 IM ZAHLENSPIEGEL

	Ja	in %	Nein	in %	Total	Total
<b>5. Juni 2005</b>						
Abkommen zu Schengen / Dublin	14'882	60%	9'916	40%	24'798	100%
Partnerschaftsgesetz	15'911	64%	8'817	36%	24'728	100%
Kantonsratsbeschluss betr. Sanierung und Erweiterung der Uni St.Gallen	16'510	71%	6'860	29%	23'370	100%
Städtisches Polizeigesetz	15'437	66%	8'037	34%	23'474	100%
<b>25. September 2005</b>						
Bundesbeschluss Personenfreizügigkeit	15'386	65%	8'370	35%	23'756	100%
Ersatz Autobusflotte VBSG	19'432	85%	3'333	15%	22'765	100%
<b>27. November 2005</b>						
Gentechfrei-Initiative	10'528	53%	9'407	47%	19'935	100%
Änderung Arbeitsgesetz (Ladenöffnungszeiten)	10'014	50%	10'117	50%	20'131	100%

## Olma Messen St.Gallen



Die Olma Messen St.Gallen konnten 2005 wiederum erfreuliche Resultate erzielen. Das budgetierte finanzielle Ergebnis wurde wesentlich übertroffen. Damit liegen die Abschreibungen erheblich über dem betriebswirtschaftlich notwendigen Bedarf. Die Eigenmessen wie OLMA, OFFA usw. sind für die Genossenschaft nach wie vor die tragenden Säulen der Unternehmenstätigkeit. Die OLMA 2005 war ausserordentlich erfolgreich. Der vielfältige Gastkanton Genf präsentierte sich auf sehr sympathische Art und ergab zusammen mit den zahlreichen Sonderschauen und Tieraussstellungen einmal mehr die unverwechselbare Stimmung.

Der in den letzten Jahren zielgerichtet ausgebauten Unternehmensbereich Congress-Events erbringt für regionale, nationale und internationale Veranstalter ein umfassendes Dienstleistungsangebot und generiert zwischen 10-12% des Unternehmensertrages. 2005 sind in St.Gallen zahlreiche mittlere und mit einigen tausend Teilnehmern auch im internationalen Kontext sehr grosse Kongresse erfolgreich durchgeführt worden, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkte.

Für den beabsichtigten Neubau auf dem Gelände der im Oktober 2000 abgebrannten Degustationshalle 7 – dem so genannten P6 – wurde ein Studienwettbewerb, zu dem drei Architekturbüros eingeladen wurden, im Varianzverfahren gestartet. Ziel und Zweck des Wettbewerbes ist es, Vorschläge für eine Überbauung des P6 zu erhalten, welche die städtebaulich unschöne Lücke qualitativ wertvoll schliesst und das Gesamtangebot der Olma Messen St.Gallen, insbesondere im Bereich Kongresse und Veranstaltungen, markant optimiert und damit die Stellung der Stadt St.Gallen im Bereich des Kongresstourismus festigt und stärkt.

Nach der Vorstellung einer ersten Projektstudie zeigten sich unterschiedliche Ansichten bezüglich der Notwendigkeit des vorgesehenen Hotelteils. Unser Verband wird

diesbezüglich die Entwicklung aufmerksam verfolgen und im Dialog mit dem Verwaltungsrat und den uns angeschlossenen Hoteliers bleiben.

### **Ausblick 2006 – ein Jahr des Wechsels**

Im Jahr 2006 stehen verbandsintern Veränderungen an der Verbandsspitze bevor. An der Delegiertenversammlung im Mai wird a. Nationalrat Hans Werner Widrig nach 18 Jahren im Vorstand, davon zwölf Jahre als Präsident, das Szepter der Verbandsführung des Kantonal St.Gallischen Gewerbeverbandes an den jetzigen Präsidenten unseres Verbandes, Kantonsrat Hans M. Richle, übergeben.

Auch in der Geschäftsführung steht ein Wechsel bevor, da der Verfasser dieses Jahresberichtes per Ende Mai 2006 in den Ruhestand treten wird. Er hat seit 1996 die Geschäftsstelle geführt, nachdem er vorher als Vizepräsident des Kantonalverbandes und Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen bereits in beiden Vorständen tätig gewesen war. Zu seinem Nachfolger hat die dafür zuständige Aufsichtskommission der Geschäftsstelle Felix Keller, St.Gallen, gewählt. Er nimmt seine Tätigkeit auf der Geschäftsstelle anfangs März 2006 auf.

### **Dank**

Meinen letzten Jahresbericht nehme ich gerne zum Anlass um all jenen zu danken, die mich in meiner langjährigen Arbeit für das St.Galler Gewerbe unterstützt haben. Es war eine faszinierende und interessante Aufgabe, die mich forderte und die ich mit Engagement und Freude angegangen bin.

Mein Dank für die offene und kollegiale Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen geht an alle Mitglieder unseres Verbandes, an den Vorstand und vor allem an Präsident Hans M. Richle. Dann an das Team auf unserer Geschäftsstelle, allen voran an meinen Stellvertreter Markus Sieger. Danken möchte ich aber auch den Stadtbehörden und deren Dienststellen, mit denen ich während meiner ganzen Amtszeit konstruktiv zusammenarbeiten durfte. Meinem Nachfolger Felix Keller wünsche ich alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

St.Gallen, im Januar 2006

*Arthur Bürgi, dipl. Wirtschaftsprüfer  
Geschäftsführer des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen*

**Jahresrechnung 2005****ERFOLGSRECHNUNG****Erträge**

Ordentliche Mitgliederbeiträge .....	123 895.—
Debitorenverluste .....	- 517.50
Kapital- und Wertschriftenertrag .....	1 668.35

**Total Erträge .....** **125 045.85**

**Aufwände**

Beitrag Geschäftsstelle .....	65 000.—
MWSt auf Beitrag Geschäftsstelle .....	4 940.—
HV/Präsidium/Vorstand/Revision .....	15 552.10
Wirtschaftsgruppe Stadtparlament .....	256.35
Delegationen/Anlässe .....	5 534.10
Beiträge an Vereine/Verbände .....	500.—
Drucksachen/Kopien .....	6 707.90
Porti/swisscom .....	2 757.—
Einlage Fonds für Aktionen .....	22 000.—
Verschiedene Aufwände .....	284.45

**Total Aufwände .....** **123 531.90**

**Gewinn 2005 .....** **1 513.95**

**Kontrolltotal .....** **125 045.85**

**Jahresrechnung 2005****BILANZ per 31. Dezember 2005**

<b>Aktiven</b>		
Kasse .....	357.55	
Postcheck .....	77 583.90	
Bank .....	76 731.60	
Debitoren .....	700.—	
Debitor Verrechnungssteuer .....	583.90	
Verrechnungskonti .....	28 859.65	
Wertschriften .....	16 002.—	
Anteilscheine OLMA .....	10 700.—	
Darlehen Parkleitsystem AG .....	2 000.—	
<b>Passiven</b>		
Transitorische Passiven .....		3 630.—
Rückstellung OLMA-Zinsen .....		9 218.90
Rückstellung für Aktionen .....		141 000.—
Vermögen am 1.1.2005 .....	58 155.75	
<b>Gewinn 2005 .....</b>	<b>1 513.95</b>	
Vermögen am 31.12.2005 .....		59 669.70
	<b>213 518.60</b>	<b>213 518.60</b>

**RÜCKSTELLUNG FONDS FÜR AKTIONEN 2005**

Stand 1. Januar 2005 .....		124 000.—
Beitrag Abstimmungskampagnen		
Ausbau Universität/Polizeireglement .....	5 000.—	
Zuweisung aus Rechnung 2005 .....		22 000.—
	5 000.—	146 000.—
<b>Stand 31. Dezember 2005 .....</b>	<b>141 000.—</b>	
	146 000.—	146 000.—

## **Bericht der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2005 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2005 zu genehmigen.

9500 Wil, 21. Februar 2006 ge/pc

GEBERT TREUHAND

U. Gebert

P. Coppola

## Revisorenbericht 2005 der Verbandsrevisoren

Im Sinne von Art. 29 lit. b) der Statuten haben wir die Geschäftsführung des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft. Dabei stützten wir uns bezüglich der Jahresrechnung 2005 auf den Bericht der Gebert Treuhand, Wil, welche den Gesamtabchluss der Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen-Appenzell und des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen geprüft hat. Dieser Revisionsbericht empfiehlt eine vorbehaltlose Abnahme der Jahresrechnung 2005.

Unsere Prüfungen zur Geschäftsführung basierten auf der Einsichtnahme in die Protokolle und der mündlichen Auskunftserteilung durch den Geschäftsführer. Unsere Revisionsfeststellungen werden wir im Rahmen der Sitzung vom 13. März 2006 dem Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen erläutern.

Übereinstimmend mit der Gebert Treuhand, Wil, stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2005 des Gewerbeverbandes der Stadt St.Gallen sei unter gleichzeitiger Entlastung der ausführenden Organe zu genehmigen.
2. Dem Präsidenten, dem Vorstand, dem Geschäftsführer und dem Personal der Geschäftsstelle sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.

St.Gallen, den 28. Februar 2006

Die Revisoren

Markus Bollhalder  
Ruedi Preisig



